**Ressort: Finanzen**

# E.ON will Manager-Stellen streichen und in der Verwaltung noch stärker sparen

Düsseldorf, 03.11.2012, 07:54 Uhr

**GDN -** Der Energiekonzern E.ON will Stellen von Führungskräften streichen. "Ein Sparprogramm darf nicht nur die Basis treffen, sondern muss auch Führungskräfte einbeziehen", sagte E.ON-Personalvorstand Regine Stachelhaus der "Rheinischen Post" (Samstagausgabe).

Man gehe aber nicht mit dem Rasenmäher durch den Konzern. Das Sparprogramm E.ON 2.0 gehe voran: "In München sind bereits rund 400 Arbeitsplätze weggefallen, in Düsseldorf rund 200. Insgesamt werden wir allein in der Verwaltung die Zahl der Stellen um 30 bis 40 Prozent reduzieren", sagte Stachelhaus. Bis 2015 würden wie geplant 11.000 Arbeitsplätze weltweit abgebaut. Zugleich kündigte die Personal-Chefin weitere Einsparungen an: "Mit E.ON 2.0 ist der Umbau nicht zu Ende. Ein internationaler Konzern wie E.ON muss immer besser werden. Sparen, effizienter werden und fokussieren, insbesondere in der Verwaltung, bleibt eine Daueraufgabe."

**Bericht online:**
https://www.germandailynews.com/bericht-1617/eon-will-manager-stellen-streichen-und-in-der-verwaltung-noch-staerker-sparen.html

**Redaktion und Veranwortlichkeit:**
V.i.S.d.P. und gem. § 6 MDStV:

**Haftungsausschluss:**
Der Herausgeber übernimmt keine Haftung für die Richtigkeit oder Vollständigkeit der veröffentlichten Meldung, sondern stellt lediglich den Speicherplatz für die Bereitstellung und den Zugriff auf Inhalte Dritter zur Verfügung. Für den Inhalt der Meldung ist der allein jeweilige Autor verantwortlich.

**Editorial program service of General News Agency:**
UPA United Press Agency LTD
483 Green Lanes
UK, London N13NV 4BS
contact (at) unitedpressagency.com
Official Federal Reg. No. 7442619